

# DEUTSCH-GRIECHISCHE GESELLSCHAFT SAAR

## Jahresbericht 2013

### Begrüßung

Ich begrüße die Anwesenden zur 35. Mitgliederversammlung seit der Gründung der DGG-Saar im Jahre 1978 und zur 12. Mitgliederversammlung mit mir als Vorsitzende.

### Mitgliederentwicklung

Die DGG Saar zählt zurzeit knapp 300 Mitglieder.

Im laufenden Jahr haben 3-4 Mitglieder die Gesellschaft verlassen, andere sind verzogen oder nicht mehr ausfindig zu machen.

Zur gleichen Zeit sind aber 18 Erwachsene und zwei Kinder neu hinzugekommen, sie werden am 19. Januar 2014 offiziell begrüßt.

Der Anteil der Griechen unter den Mitgliedern beträgt ca. **38%**.

Der Anteil der Deutschen liegt demnach bei **62%**.

Nach wie vor gehört die DGG Saar e.V. zu den mitgliederstärksten Gesellschaften der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG) mit insgesamt 46 Mitgliedsgesellschaften.

### Aktivitäten der DGG Saar e.V.

#### Sonntag, 09. Dezember 2012, 11:00 Uhr, Holzhaus

- 34. Ordentliche Mitgliederversammlung mit weihnachtlichem Flair!

Zum zweiten Mal wurde der Termin auf Sonntagvormittag verlegt, in der Hoffnung, dass auch die Mitglieder kommen, die es ansonsten wegen der abendlichen Dunkelheit scheuen, an Veranstaltungen teilzunehmen. Meine Erwartungen wurden wegen des Wetters nur teilweise erfüllt, es kamen nämlich lediglich 24 Mitglieder. Es herrschte strenger Frost, weswegen ich schon vor 7 Uhr morgens mit dem Heizen beginnen musste, um den Sitzungsraum warm zu bekommen.

Nach der Versammlung haben wir Suppe und einen kleinen Imbiss zu uns genommen sowie griechisches Weihnachtsgebäck genascht.

#### Sonntag, 16. Dezember 2012, 15:30 Uhr, Holzhaus

- Griechisch-Orthodoxe Weihnachtsliturgie mit anschließendem Weihnachtsfest für Kinder!

Es sind ca. 30 Besucher, darunter 5 Kinder gekommen. Pater Konstantinos mit seinen Helfern und unserem Mitglied Stavros Boukios haben eine sehr schöne Liturgie zelebriert. Der Pater hat anschließend

eine kurze Rede gehalten und sich bedankt, dass wir im Holzhaus die Liturgien ermöglicht haben. Nach der Liturgie sangen wir alle zusammen die „Kalanda“ (kirchliches Loblied für Weihnachten) und anschließend saßen wir in gemütlicher Runde bei Kaffee und Weihnachtsgebäck im großen Raum. Ich trug ein griechisches Märchen in griechischer Sprache vor. Die Übersetzung ins Deutsche lag auf den Tischen. Da sowohl Kaffee als auch Kuchen kostenlos angeboten waren, bat ich die Anwesenden, eine Spende zum Erwerb einer Spülmaschine zu geben. So kamen für diesen Zweck 106,70 € zusammen.

### **Sonntag, 20. Januar 2013, 15:00 Uhr, Holzhaus**

- **Anschneiden des Neujahrskuchens (Vassilopita).**  
**Vorher: Jubilarehrung langjähriger Mitglieder und Begrüßung der Neumitglieder 2012 der DGG Saar e.V.**

Das Wetter war das denkbar schlechteste! Alles war vereist: Bürgersteige, Straßen, Autos. Viele Mitglieder haben angerufen und ihr Bedauern zum Ausdruck gebracht, dass Sie unmöglich kommen können. Es drohte ein Desaster! Aber es kam trotzdem besser als ich dachte. Es sind etwa 65 Mitglieder, Jubilare, Neumitglieder aus dem Jahr 2012, aber auch andere Gäste, Nichtmitglieder, haben den Weg zum Holzhaus gefunden. Anwesend waren auch 10 Kinder mit ihren Eltern. Ich begrüßte die Anwesenden und erläuterte den Brauch der Vassilopita bevor ich meine Ansprache hielt. Gegenstand der Ansprache war ein kurzer Rückblick auf die Arbeit des letzten Jahres und insbesondere die Spendenaktion „Griechenland braucht unsere Hilfe“. Dies veranlasste mich zu einigen politischen Aussagen bezüglich der Situation der Griechinnen und Griechen in der Zeit der Krise und zitierte dabei die griechischen Dichter Odysseas Elytis und Giannis Ritsos. Nach der Ehrung der Jubilare und der Begrüßung der Neumitglieder begann ich mit dem Anschneiden der ersten von insgesamt sechs Vassilopita. Herr Schlagmann hat mir assistiert. Er schnitt die zweite Pita an und ich verteilte sie an die Gäste. Chrisula hat ihre selbst gebackene Pita ebenfalls aufgeteilt. Das Auffinden der Münze im Kuchenstück war immer eine große Freude für die Gäste. Gewinner der Münze waren: Ilias Kelenitis, sein Söhnchen Christos, Ingolf Graßmann und einige andere Personen. Es war eine sehr schöne Atmosphäre, die dazu führte, dass 4 neue Mitglieder gewonnen werden konnten. Christine Jäckel hat ebenfalls einen Neujahrskuchen mitgebracht, der, weil er schön bunt war, ausschließlich den Kindern vorbehalten wurde. Die Kuchen haben gereicht, um allen ein eigenes Stück zu überreichen. Die Bewirtung der Gäste war kostenlos. Ich bat aber die Anwesenden für die Anschaffung einer Spülmaschine zu spenden, was sie auch getan haben. Es kamen dadurch 227,00 € zusammen.

Die Veranstaltung dauerte bis ca. 18:00 Uhr.  
Anschließend wurde der Weihnachtsbaum „entschmückt“ und zur  
Sammelstelle für Weihnachtsbäume am Ilseplatz getragen.

**Mit Bescheid vom 18.11.2013 erhält unsere Gesellschaft 150,00 €  
Zuschuss für diese Veranstaltung von der Bezirksbürgermeisterin  
Saarbrücken Mitte, Frau Christa Piper.**

#### **Donnerstag, 07. 02. 2013, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Monatstreffen mit dem Thema:  
„WIE PHOENIX AUS DER ASCHE-  
Athens Wandlung zur Residenzstadt  
des jungen Königreichs Griechenland“.**

Vortrag von Herrn Thomas Martin, Universität des Saarlandes.

Es gab drei Erschwernisgründe an diesem Abend:

Bei der Programmgestaltung wurde meinerseits übersehen, dass an  
diesem Donnerstag die Weiberfastnacht 2013 gefeiert wird. Das war der  
erste Erschwernisgrund. Der zweite war das eiskalte Wetter mit  
Eisglättegefahr und der dritte Grund, die grassierende Erkältungs- und  
Grippewelle, die in dieser Jahreszeit die Menschen quälten.

Dennoch haben sich 27 Besucher zum Vortrag zusammengefunden.

Ich war schon kurz vor 12 Uhr mittags im Holzhaus, denn es musste  
geheizt werden. Drei Tage zuvor habe ich Flugblätter in der Nachbar-  
schaft verteilt. An diesem Abend sind 130,00 € an Spenden  
zusammengekommen.

#### **Donnerstag, 07.03.2013, 18:30 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Außerordentliche Mitgliederversammlung**

Ziel und Zweck der einberufenen außerordentlichen Mitglieder-  
versammlung war es, den § 2 der Satzung der DGG Saar - Zweck des  
Vereins- dahingehend zu ändern, dass die DGG Saar  
- auch im karitativen Bereich tätig sein darf,  
- Kontakte auch im gemeinnützigen Bereich unterstützen darf und  
- Spendenaktionen zugunsten gemeinnütziger und karitativer Zwecke im  
Namen der Solidarität zwischen dem griechischen und dem deutschen  
Volk durchführen und die Spenden an gemeinnützige und karitative  
Institutionen im In- und Ausland weiterleiten darf.

Die Spendensammelaktion zugunsten der notleidenden griechischen  
Bevölkerung in Athen und Umgebung, die durch die Deutsch-  
Griechische Gesellschaft Saar im April 2012 gestartet wurde, war in  
unserer Satzung nicht ausdrücklich erwähnt.

Aus diesem Grund hat der Vorstand am 18.02.2013 beschlossen, eine

außerordentliche Mitgliederversammlung zur Satzungsergänzung einzuberufen.

Die Satzungsänderung wurde im Vereinsregister, betreffend der DGG Saar, eingetragen.

### **Donnerstag, 7. März 2013, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Monatstreffen mit dem Thema:  
„GRADIVA“ – Wie ein griechisches Relief  
die europäische Kulturgeschichte inspirierte!**

Der größte Gegner dieser Veranstaltung war die im Saarland grassierende Grippe- und Erkältungswelle, vor der fast kein Saarländer verschont geblieben war! Dennoch haben 25 Gäste den Weg zum Holzhaus gefunden, um vom Referenten, Herrn Klaus Schlagmann, Diplom-Psychologe & Psychotherapeut zu erfahren, wie eine reizende weibliche Figur auf einem neuattischen Relief, Gradiva, die intellektuelle Elite in Europa zu Beginn des 20. Jhd. durcheinander gewirbelt hat. Es war die Zeit, wo als Reaktionen auf einen erschienenen Roman, der Briefwechsel zwischen allen, die das Wort ergreifen oder führen wollten, die einzige Kommunikationsmöglichkeit war. Erstaunlich, dass über viele Jahrzehnte so viele Zeugnisse gerettet wurden, aus denen der Referent dem Publikum eine spannende Darstellung der Ereignisse präsentieren konnte. Herr Schlagmann bekennt sich als kritischer Beobachter von Sigmund Freud und es bereitete dem Publikum Freude, seine Interpretationen über die „Freudsche Theorie“, die fast immer mit der Sexualität zusammenhängt, zu hören.

Herr Schlagmann hat sein neu erschienenes Buch **“GRADIVA - Wahrhafte Dichtung und wahnhafte Deutung“** vorgestellt und sich bereit erklärt, für jedes erworbene Buch eine Spende von 5,00 € an unsere Gesellschaft zu überweisen.

Insgesamt sind 125,- € an Spenden eingegangen.

Hinzu kam eine Spende von 25,00 € von Herrn Schlagmann für 5 verkaufte Bücher.

### **Freitag, 15.03.2013 bis Sonntag, 17.03.2013, Bahnfahrt nach Bamberg zur**

- **Jahresversammlung der Vereinigung der Deutsch-Griechischen Gesellschaften (VDGG).**

An der Jahresversammlung haben, auf eigene Kosten, die Vorsitzende E. Graßmann-Gratsia und fünf weitere Mitglieder teilgenommen, nämlich Sakis Andreatos, Hans Ferner, Ingolf Graßmann, Paul Kann und Dina Manns.

Vor dem Hintergrund der Wirtschafts- und Finanzkrise, die Griechenland erschüttert, lag der Schwerpunkt der Beratungen bei den Ergebnissen

des Aufrufs der Vereinigung für Spenden, der unter dem Motto „Griechenland braucht unsere Hilfe“ seit März 2012 lief. Wie aus der Homepage der Vereinigung zu entnehmen ist, betrug der Stand des Spendenkontos, Mitte Juli 2013, **200.085,17 €** zur Unterstützung von

- SOS Kinderdörfern
- fünf Polykliniken der Organisation „Ärzte ohne Grenzen“ und
- Suppenküchen und Tafeln für Bedürftige in Thessaloniki.

In diesem Betrag sind die Ergebnisse von Spenden aus den einzelnen Mitgliedergesellschaften nicht enthalten. Auch nicht die von der DGG Saar, die ich, wegen des Zusammenhangs mit dem Thema „Griechenland braucht unsere Hilfe“ an dieser Stelle vortragen werde.

## **BILANZ**

### **über den Spendenaufruf der DGG Saar zur Unterstützung der notleidenden griechischen Bevölkerung im Jahr 2012!**

Im 4. und 5. Rundschreiben 2012 hat die DGG Saar e.V. zur Spendensammlung aufgerufen um die notleidende griechische Bevölkerung unterstützen zu können.

Bis Ende 2012 ist ein Betrag in Höhe von **5.750,00 €** auf das eigens für diese Spendenaktion eingerichtete Bankkonto eingegangen.

Der Vorstand hat seinen Beschluss bekräftigt, die Spenden an die Stiftung „**Zentrum für Empfang und Solidarität des Demos der Athener (K.Y.A.D.A.)**“ in Athen zu überweisen, damit griechische Familien in Not mit Lebensmitteln oder Essen versorgt werden.

Am **13. März 2013** wurde der Betrag von **5.750,00 €** auf das Bankkonto der Stiftung bei der Griechischen Nationalbank in Athen überwiesen.

Der Vorsitzende der Stiftung, Herr Nikolaos Kokkinos, hat ein Dankeschreiben mit Datum vom 15. März 2013 an die DGG Saar geschrieben und umfangreiches Informationsmaterial über die Tätigkeit der Stiftung verschickt. Das Dankeschreiben, in Griechisch verfasst, sowie die Übersetzung ins Deutsche sind dem 3. Rundschreiben 2013 beigelegt gewesen.

### **Eine Wiederholung des Aufrufes zum Spenden für den gleichen Zweck vom Mai 2013**

hat zu einem Spendenvolumen von **1.300,00 €** geführt.

Auch dieser Betrag wurde am 05.12. 2013 an K.Y.A.D.A. überwiesen.

**Das gesamte Spendenvolumen beläuft sich damit auf 7.050,00 €.**

### **Samstag, 4. Mai und Sonntag, 5. Mai 2013**

- **Griechisches Osterfest**

Dieses Jahr lagen die Ostern-Termine weit auseinander, nämlich 5 Wochen. Dadurch konnten wir annehmen, dass weder deutsche

Familien (Schulferien waren vorbei) noch griechische Familien nach Griechenland fahren würden.

### **VORBEREITUNGEN**

Es waren intensive Vorbereitungen notwendig, um das Fest so abhalten zu können, wie es von unseren Gästen erwartet wird:

Es wurden 12 kg Tzatziki hergestellt, 400 rotgefärbten Ostereier geliefert, 20 Biergarten-Garnituren im Garten aufgestellt, aus 30 kg Schweinekamm 270 Souvlaki (Fleischspießchen) hergestellt, weitere Gerichte, Kuchen, Ostergebäck sowie die Ostersuppe (Magiritsa) zubereitet, die zwei Lämmer in mehrstündiger Arbeit zum Grillen hergerichtet, die Räume möbliert und dekoriert u.a.

Der Saarländische Rundfunk hat Interesse für das Fest gezeigt und so kam der Journalist, Herr Mangold, um die Vorbereitungen zu filmen, insbesondere das Aufspießen der Lämmer. Er kam auch nachts, um die Zeremonie der Auferstehung zu filmen und am Ostersonntag. Sein Beitrag wurde im „Aktuellen Bericht“ am Montag, den 6. Mai 2013 ausgestrahlt.

Die DGG verfügt über diesen Beitrag, der interessant und informativ ist. An den Vorbereitungen haben teilgenommen:

Despina und Vassilis Papadopoulos, Hildegard Schiffler, Paul Kann, Dr. Georg Batzanis, Basile Lessiotis, Sakis Andreatos, Panagiotis Papadopoulos, Kostas Tzelembidis und ich.

**Am Ostersonntag, 05.05.2013** begannen wir schon um

08:00 Uhr mit dem Entfachen des Grillfeuers für die zwei Lämmer. Um 10:00 Uhr hat Pater Konst. Zarkanitis die Griechisch-Orthodoxe Osterliturgie zelebriert und nach der Liturgie, gegen 11:00 Uhr begann die traditionelle Osterfeier überwiegend im Garten, da das Wetter sehr gut war.

Gegen 12:30 Uhr begann die Musikgruppe um Kostas Antoniadis mit griechischer Life-Musik.

Schirmherr war der Bürgermeister der LHS, Herr Ralf Latz, der dafür gesorgt hatte, dass unsere Gesellschaft eine Spende von 500,00 € von der Sparkasse Saarbrücken erhielt.

Es wurde getanzt und auch gesungen von Gästen, wie Herrn Giannis Giannitsis, der wenige Tage später Mitglied bei uns wurde.

Es kamen sehr viele Gäste, die im Freien keinen Platz mehr bekommen konnten und deswegen Platz im Haus genommen haben.

Alle Vorspeisen, alle Souvlaki-Spieße, beide Lämmer und zusätzlich zwei Lammkeulen, die Despina im Backofen zubereitet hatte, waren verzehrt.

Außerdem wurden alle 350 Ostereier, alle Osterkringel und Tsoureki aufgegessen und manche davon mitgenommen.

Gegen 18:00 Uhr endeten die Musiker Ihr Spiel und kurze Zeit danach war das traditionelle griechische Osterfest zu Ende.

**Mit Bescheid vom 18.11.2013 erhält unsere Gesellschaft 250,00 € Zuschuss für diese Veranstaltung von der Bezirksbürgermeisterin Saarbrücken Mitte, Frau Christa Piper.**

**Mein Dank gilt weiteren Helfern :**

*Kimon Alexiadis, Barbara Braun, Ingolf Graßmann, Ulla Abrahams, Pavlakos Sarantis, Jan Melchior, Rudolf Raetzer, Christine Jäckel.*

**Freitag, 24. MAI 2013, 18:00 bis 21:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **TAG DER OFFENEN TÜR – Fünf Jahre Holzhaus am Ilseplatz!**

Die ursprüngliche Idee war es, gleichzeitig mit dem Ilseplatzfest, einen „Tag der offenen Tür“ im Holzhaus zu veranstalten.

Dieses Jahr gab es ein „**Kleines Jubiläum**“ zu feiern, denn es waren ziemlich genau 5 Jahre vergangen, seitdem unsere Gesellschaft das Anwesen im Rotenbühl übernommen und es für ihre Veranstaltungen umgebaut und genutzt hat.

Sinn und Zweck des „TAGs DER OFFENEN TÜR“ ist es, Präsenz in der Nachbarschaft zu zeigen und Interessenten die Möglichkeit zu bieten, das Haus zu besichtigen und mit uns zu plaudern, auch über unsere Gesellschaft.

Das Wetter hat uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn es regnete so viel, dass das Ilseplatz-Fest abgesagt werden musste. Unsere Veranstaltung wurde dennoch durchgeführt, die Besucherzahl war natürlich sehr mager.

**Samstag, 25. MAI 2013, ab 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Gemeinsames Fernseherlebnis über das Finale in der Champions League: Borussia Dortmund - FC Bayern München**

Wir haben unsere Mitglieder und Freunde eingeladen, das deutsch-deutsche Fußballerlebnis gemeinsam im Holzhaus anzuschauen.

Ingolf hat drei Fernseher aufgestellt, so dass die Gäste aus jeder Blickrichtung gut sehen konnten. Der Saal war voll. Die zwei FC Bayern Fans haben schadlos überlebt und die Gesellschaft konnte **285,81 €** an Spenden für sich verbuchen.

**Donnerstag, 6. Juni, 4. Juli und 1. August 2013**

- **Monatstreffen mit Thema: „180 Jahre Einflussnahme und Präsenz der Deutschen in Griechenland“, TEIL I – TEIL III, mit Ausführungen von Euthymia Graßmann-Gratsia**

Basierend auf dem Buch von Georgios Romaios mit gleichnamigem Titel habe ich als Vortragende versucht, dem Publikum vor Augen zu führen, wie oft und wie eng sich die Wege der Griechen und der Deutschen in

der Geschichte gekreuzt haben. Die Ausführungen reichten über eine Zeitspanne, von dem minderjährigen König Otto bis zu Kanzlerin Merkel. Wegen der Materialfülle hat dieses Thema uns drei Abende beschäftigt. Die Resonanz war, in Zahlen ausgedrückt: jeweils 18 bis 20 Zuhörer und ca. 250,00 € an Spendenaufkommen für die Kasse.

### **Sonntag, 1. September 2013 , 11:00 Uhr bis 18:00 Uhr**

- **11. Griechisches Sommerfest am Ulanen-Pavillon, Am Staden**

Das ursprünglich für den 25. August geplante Sommerfest musste witterungsbedingt auf den 1. September verlegt werden. An diesem Tag hatten wir ein dafür sehr geeignetes Wetter, nämlich um die 21°C mit Sonne. Die Aufstellung der verschiedenen Verkaufsbereiche mussten geändert werden, weil ein großer Baum, an dem wir bisher das Elektrokabel befestigten, um es über den Fußweg zu spannen, gefällt worden war.

Das ganze Konzept hat sich aber verbessert, denn wir hatten erstmals einen extra Stand für Kaffee und Kuchen, der für den Umsatz sehr förderlich war. D.h. für die Zukunft, dass wir mit dem Kuchen- und Kaffeestand einen Schwerpunkt setzen sollten.

Eine weitere Neuerung gab es auch beim Souvlaki-Angebot: es gab nämlich ein vegetarisches Souvlaki, das ein Verkaufserfolg wurde. Schließlich gab es auch eine Neuerung beim sonstigem Angebot, es gab nämlich auf Initiative von Kimon Alexiadis eine erfolgreiche Erweiterung des „Wassermelone mit Schafskäse“ –Angebots , um gegrillte Maiskolben.

Schirmherrin für das Fest war Frau Elke Ferner, die sich mitten im heißen Wahlkampf Zeit genommen hatte, zu uns zu kommen, ein Grußwort an uns zu richten und längere Zeit bei uns zu bleiben. Sie hat auch mit Gästen nach den Musikklängen der Musikgruppe von Iliopoulos aus Frankfurt getanzt.

Zu den Besuchern gehörten Mitglieder des Bezirksrates Saarbrücken Mitte und die Bezirksbürgermeisterin, Frau Christa Piper. Außerdem waren anwesend die Oberbürgermeisterin von Saarbrücken Charlotte Britz sowie der Bürgermeister Herr Ralf Latz.

Das Fest fand in Zusammenarbeit mit dem Pächter der Anlage „Ulanen-Pavillon“, Herrn Jonas Kirsch, statt. Herrn Kirsch gilt mein herzlicher Dank.

An dieser Stelle möchte ich meinen herzlichen Dank an die Mitglieder und Freunde richten, die mit großem Einsatz und Energie geholfen haben, damit das Fest ein wirklicher Erfolg wird, was auch der Fall war. Ich danke also folgenden Helferinnen und Helfern:

Despina und Vassilis Papadopoulos mit Hildegard Schiffler für die Herstellung und Verkauf der Souvlaki , dem Salat und dem Tzatziki. Kostas Tselembidis,



Sakis Andreatos, Pavlakos Sarantis, Vassilis Sarris, Gebrüder Georg und Anestis Spanos für den erfolgreichen Verkauf der ganzen Souvlaki-Bestände.

Dank gilt auch der Besetzung des Kuchen- und Kaffee-Standes, nämlich durch Evelyn und Klaus Schlagmann, Petronella Benz, Chrisula Tsialiastra und Stephan Kropf mit Töchterchen sowie Dina Manns. Dank gilt der Besetzung des Verkaufstandes Essen und Trinken, nämlich Basile Lessiotis, Alexandros Panagopoulos, Hildegard Schiffler, Christine Jäckel und vielleicht andere, die mir z.z. nicht einfallen. Schließlich danke ich dem Freund der DGG Saar Jan Melchior für seine Unterstützung beim Aufbau, France Schneider für die Besorgung der Brote und Ingolf Graßmann sowie Harald Schmidt für die Hilfe beim Aufbau und Abbau der Anlagen.

**Das Fest war ein großer Erfolg, auch in finanzieller Hinsicht.**

**Mit Bescheid vom 18.11.2013 erhält unsere Gesellschaft 400,00 € Zuschuss für diese Veranstaltung von der LHS Saarbrücken.**

**Donnerstag, den 05. Sept. 2013, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Monatstreffen mit dem Vortragsthema: Narziss – ein gründlich missverstandener griechischer Mythos**

Referent war Herr Klaus Schlagmann, Dipl. Psychologe. Herr Schlagmann hat bereits drei andere Vorträge bei folgenden Monatstreffen der DGG Saar gehalten: **1. Ödipuskomplex**, am 03.03.2011, **2. Der Tod des Herakles: Inspektor Columbo ermittelt**, am 05.04.2012 und **3. GRADIVA: Wie ein griechisches Relief die europäische Kulturgeschichte inspirierte** am 07.03.2013.

Es war ein schöner Tag. Es sind, für mich überraschend, ca. 45 Gäste gekommen, darunter viele an Psychologie interessierte. Ein kurzer Schlagabtausch fand zwischen Referenten und einem Gast wie selbstverständlich statt. Es war eine lebendige Begegnung, die Freude bereitet hat. Herr Schlagmann und Chrisula Tsialiastra haben mir und Ingolf einen Gutschein über 50,00 € für das Restaurant le Buchon überreicht. Dafür danke ich beiden Stellvertretern vom ganzen Herzen. Eingelöst haben wir den Gutschein jedoch noch nicht.

Es war eine gelungene Veranstaltung, die zudem um 190,00 € die Kasse der DGG bereichert hat.

**Donnerstag, 07. Nov. 2013, 19:00 Uhr, Holzhaus am Ilseplatz**

- **Monatstreffen mit dem Vortragsthema: „Die Wundermaschine von Antikythera“**

Anwesend bei der Veranstaltung waren leider nur 15 Gäste, darunter eine Photographin und die Autorin der Zeitschrift FORUM, Frau Michaela Auinger, die einige Tage zuvor Kontakt mit Klaus Schlagmann aufgenommen hatte. Ihr Wunsch war es, Interviews mit Mitgliedern der DGG Saar zu führen, als Teil

einer größeren Artikeleinheit über Griechenland. Das Heft sollte Anfang Dezember erscheinen. Frau Auinger blieb während der ganzen Veranstaltung dabei und kostete auch vom Büffetangebot.

Ingolf Graßmann hat eine Einführung zum Dokumentationsfilm „Die Wundermaschine von Antikythera“ gemacht, die mit eigenen Fotos bereichert war. Anschließend lief der Film, den der Sender ARTE am 15. August 2013 ausgestrahlt hatte. Es war ein ziemlich komplizierter, aber hochinteressanter Beitrag, nach Meinung aller Anwesenden. Anschließend diskutierten wir mit Frau Auinger, die dadurch die Möglichkeit hatte, Meinungen einzusammeln. Ihr Beitrag erschien im FORUM Nr. 50 am 6. Dezember 2013. Einige Kopien habe ich für interessierte Mitglieder mitgebracht.

Die Veranstaltung hat 100,00 € für die Kasse der DGG Saar gebracht.

### **Samstag, 23. November 2013, 21:00 – 03:00 Uhr, im Holzhaus**

- **Griechischer Musikabend zum Thema „Lieder über die Auswanderung“ mit Giannis Giannitsis und Stavros Boukios**

Das Thema „Auswanderung“ wurde wieder für einen Musikabend wegen der alles beherrschende Wirtschafts- und Finanzkrise in Griechenland aufgegriffen. Zum ersten Mal stammte die Besetzung der Musikgruppe aus unserer Region und vor allem aus unserem Verein.

Die Musikband hat die Übertragungsanlage schon um 15:00 Uhr installiert. Zur gleichen Zeit kamen Despina und Vassilis Papadopoulos, um die morgens schon vorbereitete Gulaschsuppe fertigzustellen und die Hähnchenschenkel zu backen. Diese waren als Ersatz für Souvlaki gedacht und waren wirklich sehr schmackhaft. Dafür hat Despina gesorgt und ihr gehört ein großes Lob. Gegen 19:00 Uhr kamen die Helferinnen und Helfer für den Abend: Klaus Schlagmann, Petronella Benz, Alexandros Panagopoulos, Marie Wilbertz und Walter Jene.

Pünktlich um 21 Uhr begannen Giannis und Stavros mit ihrer Musik.

Zu den Gästen gehörten viele junge Leute, die wir kaum kannten. Sie waren Austauschstudentinnen und -studenten, die gerne dabei waren, aber kaum finanzielle Möglichkeiten zum Konsumieren hatten.

Gegen Mitternacht kamen neue, überwiegend griechische Gäste, hinzu, insbesondere Beschäftigte aus der Gastronomie und Betrieben, die erst nach Beendigung ihrer Schicht zur Veranstaltung kommen konnten. Es wurde auch den ganzen Abend bis in die frühen Morgenstunden leidenschaftlich getanzt. Der Musikabend dauerte bis kurz nach drei Uhr Sonntagmorgen. Es war eine gelungene, aber finanziell nicht erfolgreiche Veranstaltung.

Wir verdanken der Großzügigkeit mancher Mitglieder, dass wir nicht in ganz tiefroten Zahlen gerutscht sind.

**Diese Veranstaltung wird von der LHS mit 400,00 € gefördert.**

- **Griechisch-Orthodoxe Liturgien**

Es waren vier reguläre Liturgien geplant und zwar am 10.03., 16.06., 15.09. und 10.11. 2013 sowie eine Osterliturgie am 05.05. und eine Weihnachtsliturgie am 15.12.2013, die noch ansteht.

Pater Konstantinos lobt immer wieder die Arbeit und das Engagement unserer Gesellschaft und versicherte mir neulich „er mache alles mit, was Frau Euthymia will!“. Der Pater kann immer noch nicht in den Ruhestand gehen, da er noch keinen Nachfolger gefunden hat. So bleibt er uns vorläufig erhalten.

Saarbrücken, den 5. Dezember 2013

E. Graßmann-Gratsia  
Vorsitzende der DGG Saar e.V.